

Meiningsen: „Möge die Kirche der Gemeinde immer erhalten bleiben.“

Baurat Felling übergab Schlüssel an Superintendent Althoff – Pfarrer Krüger schloß auf

Soest-Meiningsen. (aro) Am Sonntagmorgen war der große Tag der Meiningser St.-Matthias-Kirchengemeinde: Sie durfte in ihr erneuertes Gebäude einziehen. Das ganze Dorf war auf den Beinen, um diese Zeremonie miterleben. Im Schatten der Kirche nahmen zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Busmann, an der Wiedereinweihung der traditionsreichen Kirche teil.

Der städtische Baurat Wigbert Felling übergab als Planer, Architekt und künstlerischer Mitarbeiter den Schlüssel des Bauwerks an den Superintendenten des Soester Kirchenkreises Berthold Althoff. Der Baurat äußerte den Wunsch, daß der Gemeinde die Kirche immer erhalten bleiben möge (und so schnell nicht wieder renoviert werden muß, möge man angesichts der leeren öffentlichen Kassen hinzufügen).



Baurat Wigbert Felling (links) überreicht Superintendent Bertold Althoff den Schlüssel für die Kirche. Danach zog die Gemeinde ins Gotteshaus ein.

Foto: Arnfried Rosenstock

Der Superintendent seinerseits gab den Schlüssel an den Gemeindepfarrer Friedhelm Krüger weiter. Dann kam der große Augenblick: Der Pfarrer schloß die Kirche auf und zog, gefolgt von den Presbytern, die die Bibel und die gottesdienstlichen Geräte in die Kirche hineintrugen, an der Spitze seiner Gemeinde in das „neue“ Gotteshaus ein.